

## Création

Bodypiercing & Piercingschmuck  
Creative & individuelle Mode  
und gaaanz viel Schmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim  
Phone 05121 / 9 99 69 49  
www.piercing-studio.info



## Kiosk Samson

Alles von A bis Z

Mo-Sa 6-23.30 Uhr,  
So 7-23.30 Uhr

Steuerwalder  
Straße 43

*Ich wünsche allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.*

## HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gabriela Heide, Peter Mietz und Lydia Kraus

Moltkestraße 28 | Hildesheim | Telefon 0 51 21 / 7 41 49 53



**Das Team der Rosen-Apotheke wünscht allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und beste Wünsche für das neue Jahr 2017**



ROSEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Urso  
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim  
Telefon (0 51 21) 52777 • Fax 57723

*Die Teilnehmer des Runden Tisch Nordstadt mit Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer und Sozialdezernent Malte Spitzer im Theaterhaus.*  
Fotos: Stöckemann

## „Ein toller Stadtteil, der sich toll entwickelt“

Nordstadt.Mehr.Wert stellt Aktionsplan für 2022 vor / Hildesheims Oberbürgermeister lobt das Engagement des Runden Tisch Nordstadt

Eigentlich sollte Dr. Ingo Meyer ein Grußwort an den Runden Tisch Nordstadt richten. Heute stellen die engagierten Bürger des Stadtteils schließlich ihren „Aktionsplan Nordstadt 2022“ vor, das Ergebnis von vierjähriger Projektarbeit. Jeder Stuhl im Foyer des Theaterhauses ist besetzt. Frank Auracher von der Gemeinwesenarbeit Nordstadt. Mehr.Wert der Lebenshilfe Hildes-

heim fasst die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in aller Kürze zusammen. Den Oberbürgermeister von Hildesheim drängen immerhin Folgetermine. Und dann steht Meyer da und meint: „Ich kann mich nur bei Ihnen bedanken.“ Jugend und Kindheit, Wohnen und Gesundheit sowie „Kultur\*(en)“ waren die Leitthemen, an denen Fortsetzung auf Seite 2

## City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



### WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.  
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

**2 x IN HILDESHEIM**

Bernwardstr. 7, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 69 71 95 7, Fax: 05121 / 69 71 95 8  
Almstr. 28, 31134 Hildesheim, Tel: 05121 / 25 88 77 2, Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



„Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.“  
Thomas Carlyle  
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten.



Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER BÜCHNER**  
Bestattungen  
www.bestattungen-abtmeyer.de

Clevere Elektroplanung kommt von

**Schlüter-Elektrotechnik GmbH**

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen  
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen  
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

**EIS** - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

**Tel. (0 51 21) 5 24 75**

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 85 55  
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen

**OK!**

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:  
**Tel. 05121/999 26-62**

Steingrube 14  
31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de




sparkasse-hildesheim.de/1a

**Schutz ist einfach.**

Wenn man sich selbst und seine Familie im Fall der Fälle versorgt weiß – z. B. bei Arbeitskraftverlust.

In 2017 wird der Garantiezins gesenkt: Jetzt noch günstige Beiträge sichern!

Wenn's um Geld geht 



Frank Auracher von der Gemeinwesenarbeit Nordstadt. Mehr.Wert der Lebenshilfe im Gespräch mit Sozialdezernent Malte Spitzer (links) und OB Dr. Ingo Meyer.

Fortsetzung von Seite 1

BürgerInnen aus dem Stadtteil gearbeitet haben. 20 bis 40 Personen beteiligten sich jeweils an den entsprechenden Workshops, die dank einer Kooperation mit der HAWK hatten durchgeführt werden können. Entstanden sind dabei konkrete Projektideen wie die Stadtteilmütter oder eine Tour der Religionen von Jugendlichen für Jugendliche, aber auch grundsätzliche Handlungsfelder wie beispielsweise der Wunsch, studentisches Wohnen zu fördern. Zum Jahresanfang beginnt die Arbeit in dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie dem Land Niedersachsen. Nicht nur bildet der Aktionsplan Nordstadt 2022 die Grundlage für diese Arbeit, „wegen ihnen konnten wir die Soziale Stadt überhaupt in die Nordstadt holen“, betont Meyer.

Den Worten sollen von Seiten der Stadt aber auch Taten folgen. Beim Spielplatz an der Peiner Straße sieht die Arbeitsgruppe Kindheit beispielsweise Handlungsbedarf, wünscht sich Verbesserungen und Pflege. In dieser Hinsicht hat Meyer gute Nachrichten: „Ich gehe davon aus, dass wir diesen bis Ende des Jahres sanieren können.“ Seit es Nordstadt.Mehr.Wert gibt, sei ohnehin viel in der Nordstadt passiert. Ein Blick in den Aktionsplan verrät, welche Vorschläge und Wünsche die Teilnehmenden der Workshops weiterhin haben. Ein mehrsprachiger Willkommensflyer soll das Ankommen und Zurechtfinden in der Nordstadt erleichtern. Brachliegende Flächen, Freiflächen, ungenutzte Gärten und leer stehende Gebäude sollen zur Nutzung freigegeben werden. Angebote des Betreuten Wohnens sollen ausgebaut werden.

Multiplikatoren ist ein Wort, welches Mauracher stets benutzt, wenn er die Arbeit der Ehrenamtlichen beschreibt. Dem schließt sich auch Meyer an. „Alles, was wir hier und heute tun, werden wir doppelt und dreifach wiederbekommen“, versichert er. Miteinander und nicht nebeneinander zu leben, müsse das Ziel sein. Eine Gruppe wie der Runde Tisch Nordstadt wirke in die Gesellschaft hinein, „deswegen freue ich mich, dass so viele da sind“.

**Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

Dem Lob schließt sich auch Sozialdezernent Malte Spitzer an. „Von Ihrer Arbeit können viele nur lernen“, bestätigt er. „Wegweisend“ und „vorbildlich“ nennt er das vernetzte Engagement der Nordstädter.

Die Arbeit sei so überzeugend gewesen, dass sie die Stadt zum Paradigmenwechsel gezwungen habe. „Die Stadt unterstützt sie mit dem gemeinsam beantragten Programm CTC – eine Präventionsstrategie für das gute Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen.

Wir werden in zwei Jahren wieder zusammenkommen und Ihnen Ergebnisse präsentieren“, verspricht er deswegen. Diesem Termin sieht der Oberbürgermeister optimistisch entgegen. „Die Nordstadt ist ein toller Stadtteil und ich sehe, dass er sich toll entwickelt.“  
Björn Stöckemann

**HUNDE UND HUNDEKOT**

Die Aufgaben des Stadtdüngelmanns umfassen unter anderem die Durchsetzung von Maßnahmen bei herumliegenden Hundekot.

Stadt Hildesheim  
Ordnung, Verkehr und Umwelt  
Stadtdüngelmann  
05121 301-3145  
stadtdueingelmann@stadt-hildesheim.de



**MÜLL UND EINKAUFWAGEN**

Ist Ihnen in der Stadt nicht auch schon einmal etwas aufgefallen, und Sie dachten spontan, hier müsste sich jemand darum kümmern?  
Da sind zum Beispiel verschmutzte oder defekte Gehwegplatten, überhängende Bräucher, umherfliegender Linnat an Containerstandplätzen, wilde Müllabgaber um nur einige zu nennen.

Stadt Hildesheim  
Teilbau und Grün  
Straßenunterhaltung und Reinigung  
05121 301-3500  
teibau.gruend@stadt-hildesheim.de







## Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring

## Am Ende des Lebens - das Bestattungsinstitut

Jens Büchner ist mit Leib und Seele Bestatter, obwohl er sich den Beruf gar nicht selber ausgesucht hatte. Der gelernte Kfz-Mechaniker aus Hönnersum arbeitete als junger Mann in einem Autohaus. Dort traf er die blonde Kundin Andrea Büchner und verliebte sich in sie. Andrea Büchner war die rechte Hand ihres Vaters Wolfgang Büchner in seinem Bestattungsunternehmen. Der Betrieb hatte sich aus einer stadtbekanntem Bau- und Möbeltischlerei mit Sargherstellung entwickelt, die Heinrich Abtmeyer 1933 in der Steuerwalder Straße gegründet hatte. Bis in die 90er Jahre waren hier Fenster, Türen und Möbel gebaut worden, so dass Jens Büchner zunächst den Beruf des Tischlers lernte und die Meisterprüfung ablegte. 1999 übernahm er die Leitung des Familienbetriebes und konzentrierte sich auf Bestattungen. Seine Frau spezialisierte sich auf Trauerfloristik und übernahm die Buchführung, er selber bildete sich konsequent zum Bestattermeister fort.



Jens Büchner bringt für den Beruf zwei Talente mit: Einen sehr sachlichen Geschäftssinn und die Aufgeschlossenheit für persönliche, individuelle Beerdigungswünsche. Es ist ihm wichtig, genau zuzuhören, mit welchen Vorstellungen die Angehörigen Abschied nehmen wollen. „Heute muss ja immer alles schnell gehen, denken viele. Die Menschen sind oft sehr verunsichert und ich versuche, die Gespräche zu entschleunigen,“ sagt er. „Es kann zwei, drei Stunden dauern, wenn man

einen roten Faden entwickeln will, der sich durch die Organisation der Bestattung und die Gestaltung der Trauerfeier zieht. Oft komme ich zu den Angehörigen ins Haus, obwohl die meisten Menschen heute in Pflegeheimen und Krankenhäusern sterben.“ Nachdem der Arzt den Tod offiziell festgestellt hat, ist es seine Aufgabe, den Toten in den Klimaraum zu überführen, hygienisch zu versorgen, eventuell Verletzungen zu schließen und kosmetisch zu behandeln. Dann folgt das Geschäftliche: Aufnahme



von Daten, Anzeige des Sterbefalles, Kündigung von Versicherungen und Verträgen, Sammeln von Unterlagen, Termine mit Friedhofsamt, Pfarrer oder Trauerredner. Ganz aktuell ist ein „Online-Schutzpakt“ für den digitalen Nachlass. 6 Lesebrillen liegen im Geschäft für die Kunden bereit, um das Schriftliche mitlesen zu können.

# Auto-Reparaturen



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr,

wünsche ich allen Geschäftspartnern und Kunden.

Dirk Löhr



Löhr Autoservice - Steuerwalderstr.152 - 31137 Hildesheim - Tel.:05121-57578

Die individuelle Gestaltung der Bestattung ist für das Ehepaar Büchner die spannendste Aufgabe: Die Auswahl von Sarg, Urne und Grabstelle (Wahlgrab, Reihengrab, Rasengrab, Urnenreihengrab mit und ohne Platte, Einzel- und Doppelgrab, Bestattung am Baum, Seebestattung usw. – für die Preise gibt es einen stattlichen Ordner), Trauerdrucksachen, Blumenschmuck und schließlich der Ablauf der Trauerfeier. Das Institut ermutigt dazu, sich schon einmal im Vorfeld mit diesen Fragen zu befassen. „Es ist sicher leichter, unsere Türschwelle zu überschreiten, wenn man keinen Trauerfall in der Familie hat,“ meinen sie und stehen gern für ein solches Gespräch zur Verfügung. Man kann seine Wünsche auch vorab handschriftlich in einer Vorsorge festlegen und dies mit einer Versicherung oder einem Treuhandkonto kombinieren.

Mit der Stadt geht Jens Büchner hart ins Gericht: Was könnte man alles aus den städtischen Friedhöfen machen! Warum gibt es dort keine Urnengräber mit Platten? Warum gibt es keine Urnenwände wie am Mittelmeer oder Kolumbarien (Nischenwände für Urnen) in alten, unbenutzten Friedhofshäusern oder Kirchen? Oder einen Urnenhain mit Bänken und einer schönen Hecke? Er selber schwärmt von einer sehr modernen Bestattung, bei der die menschliche Asche als Nährstoff für einen ausgewählten Baum genutzt wird, der dann an einem schönen Platz eingepflanzt werden kann.

Die Dekoration der Trauerfeier ist das Feld von Frau Büchner. Sie fährt morgens zum Großmarkt, um die gewünschten Blumen zu besorgen. Rosen liegen weiterhin an der Spitze. Daneben werden Tücher dekoriert und Kerzen aufgestellt. Immer öfter auch ein Foto der Verstorbenen. Und ausgewählte Mu-

sik von CDs. Die Angehörigen möchten noch einmal die Reise des Lebens nachvollziehen, eigene Bilder sehen und die Gedanken spielen lassen. Eckdaten sind dabei für manche nicht so wichtig. Einige Kunden wünschen eine Themenbestattung mit Erinnerungsstücken, die in der Kapelle dekoriert werden, wie z.B. Fußballschuhen, einer Motorradausrüstung, Skiern oder Musikinstrumenten. Der Bestatter macht vieles möglich. In jedem Fall wird die Kostenermittlung detailliert mit den Angehörigen besprochen. Und dann muss sich jeder selber entscheiden ...



### Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
Tel. 23947 Fax 2820879

**Schellerten 4ZKB**, großes Wohnzimmer, 120m<sup>2</sup>, 570€ + NK + Carport 10€, Tel. 05172-412838

**Windhundmädchen und weibliche Begleitung** suchen 3-Zimmerwohnung in Hildesheim-Nordstadt, Oststadt, Bavenstedt-EG, mit kleinem Garten, bis 400€ Warmmiete. Bin freiberufliche Werbeterin, würde ein Zimmer als Büro nutzen“. Telefon 0177 - 239 4881





Physiotherapie Kiene

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
8.00–13.00 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 2942760

Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Ich wünsche meinen Patienten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein frohes neues Jahr

PHYSIOTHERAPIE  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Termine  
nach Vereinbarung

Bischofskamp 3 · 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

# Gründung eines Stadtteilvereins Nordstadt

Am 19. Januar um 19 Uhr gründet sich im Treffer in der Peiner Straße 6 der neue Stadtteilverein. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein – vielleicht trifft mindestens einer der folgenden

## Punkte auf Sie zu:

- Sie möchten dafür eintreten, dass sich alle in unserem Viertel wohlfühlen.
- Sie wollen, dass unsere Umgebung schön und gepflegt ist und sich hier alle sicher fühlen können.
- Sie setzen sich gerne dafür ein, dass mehr Leute mitmachen und bereit sind, sich zu engagieren.
- Sie möchten daran mitarbeiten, dass das interkulturelle Miteinander gut funktioniert.
- Sie möchten das Heimat- und Geschichtsbewusstsein fördern, weil Sie der

Überzeugung sind, dass wer seine Wurzeln kennt, umso freier fliegen kann.

- Sie möchten Unternehmen in unserem Stadtteil um ihre Spenden für soziale und kulturelle Projekte bitten
  - Sie setzen sich gerne für bessere Zusammenarbeit und Vernetzung ein
  - Sie haben Freude daran, mit anderen gemeinsam Dinge zu verbessern
  - Sie sind bereit, auch mal Forderungen zu stellen, die für Andere, z. B. Politik und Verwaltung unbequem sein können.
  - Sie organisieren gerne Feste und andere Veranstaltungen
  - Sie schreiben gerne Texte, gestalten Homepages oder machen gute Projekte über soziale Medien bekannt
  - Sie haben einfach Lust, mit zu machen!
19. Januar um 19 Uhr im Treffer

NACHBARSCHAFTSLADEN

## Weihnachten im Nachbarschaftsladen

Eine schöne Tradition, die auch in diesem Jahr weitergehen soll.

Wir öffnen unseren Nachbarschaftsladen am Heiligen Abend, 24. 12. ab 12.30 Uhr und alle sind willkommen, die Zeit bis zum Weihnachtspiel in der Kirche, um 15.30 Uhr zusammen zu verbringen.

Natürlich gibt es etwas Warmes zu trinken und bei Keksen und Kuchen darf es fröhlich und besinnlich zugehen. Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe zeitreich, die dies ermöglichen und sich sehr auf jede und jeden freuen!

Anmeldungen sind nicht nötig, einfach in den Sachsenring 54 kommen, denn niemand soll und muss Weihnachten alleine sein!

## IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs  
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:  
Elzer Straße 99  
31137 Hildesheim  
Tel. (05121) 23947  
Fax (05121) 283 0879

Vertrieb:  
Werbeagentur Fuchs  
Redaktionsschluß  
der nächsten Ausgabe:  
Freitag, 30. Dezember 2016,  
bis 16 Uhr.  
Die veröffentlichten Artikel  
geben nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion  
wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de  
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Hildesheimer Schulen verkaufen auf dem Weihnachtsmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe (Regenbogen)

Wir sind dabei

Mi. 23.11. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte	Di. 06.12. St. Augustinus-Schule (Gieseler)
Do. 24.11. Walter-Gropius-Schule (Berntshausen-Schule)	Mi. 07.12. Oskar-Schindler-Gesamtschule
Fr. 25.11. Johannes-, Elisabeth- und Nikolausschule / Schule im Beckfeld (Grundschule)	Do. 08.12. Marnitzschule (Grundschule)
Sa. 26.11. Laina-Scheppler-Schule / Grundschule Sorsum (Friedrichs)	Fr. 09.12. Hermann-Nohl-Schule (Berntshausen-Schule)
Mi. 28.11. Ketzelschule Himmelschleib	Sa. 10.12. Regenbogen e. V. (Stützpunkt zur Umsetzung Inklusiver Kinder und deren Angehöriger)
Di. 29.11. Wälderfischschule	Mi. 12.12. Schamborsgymnasium
Mi. 30.11. Gymnasium Himmelschleib + Grundschule Neuhof	Di. 13.12. Ketzelschule (Grundschule)
Do. 01.12. Dabrük-Pöng-Schule (Grundschule)	Mi. 14.12. Gymnasium Michelensschule
Fr. 02.12. Gymnasium Josephinum	Do. 15.12. Gymnasium Marienschule
Sa. 03.12. St. Franziskus-Schule Röderhof (Friedrichs)	Fr. 16.12. Goethegymnasium
Mi. 05.12. Albertus-Magnus-Schule (Rothschule)	Sa. 17.12. Jugendwerkstatt Labors gGmbH
	Mi. 19.12. Robert-Bosch-Gesamtschule

Mit freundlicher Unterstützung

Sattler  
Direct Mail

## Verschiebung der Abfuhrtage Weihnachten/Neujahr

statt Montag	26.12.2016	auf Dienstag	27.12.2016
statt Dienstag	27.12.2016	auf Mittwoch	28.12.2016
statt Mittwoch	28.12.2016	auf Donnerstag	29.12.2016
statt Donnerstag	29.12.2016	auf Freitag	30.12.2016
statt Freitag	30.12.2016	auf Samstag	31.12.2016

Wir wünschen Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie Glück und Gesundheit  
für das neue Jahr!



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
HILDESHEIM

Telefon: 0 50 64 / 9 05-0  
Fax: 0 50 64 / 9 05-99  
E-Mail: info@zah-hildesheim.de  
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth



## Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Nun steht es fest, der Wunsch des alten Ortsbürgermeisters ist in Erfüllung gegangen, er ist auch der neue Ortsbürgermeister! Die vier SPD-Mitglieder des Orsrates haben mit viel Vorfreude ihr Amt angetreten. Sie werden auch ohne Funktionen (wie z. B. Stellvertretung des Ortsbürgermeisters) sich für die Menschen in der Nordstadt einsetzen und alles daransetzen, dass gerade dieser Stadtteil lebens- und lebenswert bleibt und an manchen Stellen noch wird! Ach ja, ich finde die Taghelle Beleuchtung der Unterführung sehr angenehm! Haben Sie das auch schon bemerkt?

In diesem Jahr steht auf der neuen Nordstadtmitte wieder ein stattlicher Weihnachtsbaum. Diesmal „untenherum sehr schlank“ aber dafür kerzengerade! Der selbstgebastelte Schmuck aus den Kita's, von den Konfi's und von den Bewohnern aus dem „Treffer“, sowie die vielen Kerzen, sind ein schöner Anblick.

Im Dezember gibt es wieder viele tolle Begegnungstermine: Lebendiger Adventskalender, Angebote im „Nachbarschaftsladen“ und im „Treffer“.

Am Mittwoch, 7. Dezember, im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche „Interkulturelles FrauenFrühStück“. Dieses Mal ist Frau Gabbatsch aus der Stadtbibliothek – Kinder- und Jugendbereich – dabei, um uns von den vielfältigen Angeboten zu erzählen.

Von den Festivitäten am und um den 24. Dezember herum, lesen Sie bestimmt noch an anderer Stelle im Nordstädter. Mir fällt dazu nur ein „Jesus hat Geburtstag und wir kriegen was geschenkt“!

Jetzt bleibt mir nur noch zu sagen „Ich wünsche Ihnen eine kerzenbeleuchtete Adventszeit, ein besinnlich schönes Weihnachtsfest, eine knallerfreie Sylvesternacht und einen unfallfreien Rutsch ins Jahr 2017!“

*Wir sehen uns, ich freue mich!*

*Ihre Jutta Rübke*

# Spendenaufruf: Gesucht werden Fahrräder, Ersatzteile und Einsatzwille

Sicherheit und bessere Mobilität für Flüchtlinge aus Senkingstraße und Ärztehaus

In Zusammenarbeit mit der ökumenischen Flüchtlingshilfe „Flux“ und der Jugendwerkstatt „Labora“ beteiligt sich „JU are welcome Hildesheim“ an der Organisation einer theoretischen und praktischen Verkehrsschulung für interessierte Bewohner des Flüchtlingswohnheims an der Senkingstraße.

Ein Fokus soll dabei vor allem auf dem Erlernen des Fahrradfahrens und der Fahrradpflege gelegt werden, um somit eine kostengünstige Beförderungsalternative zu schaffen. „Auf diese Weise soll den Bewohnern ein höheres Maß an Sicherheit bei der Teilnahme am Straßenverkehr, sowie Mobilität und Flexibilität ermöglicht und darüber hinaus ein neues Spiel- und Sport-



Mirco Weiß

den theoretischen Verkehrsunterricht gesucht, wobei die ersten Fahrradspenden und das Schulungsmaterial schon in mehreren Sprachen bereitsteht.

„Ein regelmäßiger Einsatz von ca. zwei bis vier Stunden pro Monat wäre schon

eine große Unterstützung“, berichtet Mirco Weiß. CDU-Stadtverbands-Vize Weiß ist zugleich auch stellvertretender Vorsitzender von „JU are welcome“ und Gründungsmitglied des Vereins. Ihm liegt auch die Einbindung der neuen Bewohner im ehemaligen Ärztehaus sehr am Herzen.

„Wir möchten die Bürger ermuntern, dieses Vorhaben durch persönlichen Einsatz oder mit einer Fahrradspende zu unterstützen“ rufen von der Heyde und Weiß auf. Wenn sich genügend freiwillige Helfer und Fahrräder finden, soll das Angebot auch für interessierte Bewohner der Unterkunft im ehemaligen Ärztehaus angeboten werden, wünscht sich Weiß.

Kontaktmöglichkeit besteht per E-Mail an Florian Stodolny von „JU are welcome Hildesheim“ unter [ju.are.welcome.e.v@gmail.com](mailto:ju.are.welcome.e.v@gmail.com) oder an Mirco Weiß unter [mirco.weiss@gmx.net](mailto:mirco.weiss@gmx.net).



Hans Peter von der Heyde

gerät nahegebracht werden“, so Hans Peter von der Heyde, Vorsitzender von „JU are welcome“.

Zur Realisierung dieses Vorhabens werden vor allem fahrtaugliche oder leicht defekte Räder, Zubehör und freiwillige Lehrer für



PETRA JORDAN

Praxen für  
**Logopädie**

Behandlung von  
Sprach-, Sprech-,  
Stimm- und  
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7

D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

\*\*\*\*\*  
Wir bedanken uns bei unseren Patienten für das entgegengebrachte  
Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 2017.  
\*\*\*\*\*  
**M. Peyvandi und das Praxisteam**  
\*\*\*\*\*

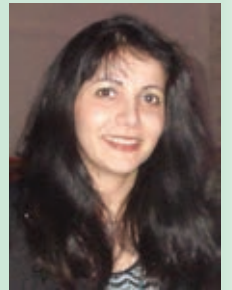


Zahnarztpraxis  
**M. Peyvandi**

Gneisenastr. 7, 31141 Hildesheim

Tel. 0 51 21/8 39 81

[www.zahnarztpraxis-peyvandi.de](http://www.zahnarztpraxis-peyvandi.de)



**Unsere Leistungen:**

- Angstpatienten, Vollnarkose
- Prothetik (Hochwertiger Zahnersatz)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Lasertherapie
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.

\*\*\*\*\*  
Von 22. bis 30. Dezember haben wir Urlaub

Wir suchen zur Unterstützung unserer modernen, qualitäts –  
und patientenorientierten Zahnarztpraxis eine zahnmedizinische  
Fachangestellte für Stuhlassistenz und Prophylaxe.  
Wir freuen uns auf ihre Bewerbung, gerne auch online an Herrn Saadat:  
mpdent@arcor.de, Tel. 0151-25380993



**THE BEST OF BLACK GOSPEL** Die hervorragende  
Qualität des Chores zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den  
ARD und ZDF-Sendungen mit Thomas Gottschalk, José  
Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die  
Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten  
Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit  
garantiertem Gänsehautfeeling.

**Di, 17. Januar 2017, 19.30 Uhr**

**St. Lambertikirche - Hildesheim**

**Karten** im VVK 26,-C: Hildesheimer Allgemeine,

**Ticketshop im Kaufhof, ameis Bucheck**

Online: [www.bestofblackgospel.de](http://www.bestofblackgospel.de)



# Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

Weihnachten- das schönste Fest der Christen oder haben Sie Ihren Glauben schon verloren?

Bei den evangelischen Kirchenmitgliedern nimmt die Zahl der Kirchenaustritte, der Kirchenfernen zu. Bereits 2014 bescheinigte eine Studie der Evangelischen Kirche: Der rasante Glaubensverlust ist nicht rückgängig zu machen. Noch gibt es treue Christen, aber diese wollen keine politisierenden Pfarrer! (Quelle: Die Welt 24)

In den Jahren 2002–2004 fühlten sich noch 36 Prozent der Christen mit ihrer Kirche verbunden. Bereits 2014 fühlten sich bereits 43 Prozent der Christen kaum oder überhaupt nicht mehr mit ihr verbunden. Zu den Gründen der Ausgetretenen zählte u.a. die Aussage, dass die Kirche grundsätzlich ungläubwürdig sei. Damit stellt sich automatisch die Frage, ob das heutige Agieren der Kirche – als deren Vertreter ihre Pastoren – auch tatsächlich den religiösen Interessen der Menschen entspricht. Die Interessen der Menschen unterscheiden sich auffällig von den öffentlichen Bekundungen einiger Pastoren – auch bei uns in Hildesheim. In der Studie Befragte gaben an, dass für sie der Tod (68 Prozent), die Sterbehilfe (62 Prozent) und allgemein der Sinn des Lebens (58 Prozent) religiöse Themen seien. Die Politik wird von 53 Prozent benannt aber gleichzeitig wird bemängelt, dass die Pfarrer schneller vergeben als darüber zu reden. Verlieren wir tatsächlich unseren Glauben oder lediglich den Glauben an unsere Kirche? Warum laufen die Gläubigen den Kirchen gleich scharenweise weg? Seit einiger Zeit

beschäftigt auch mich die Frage nach der „Glaubwürdigkeit“ unserer Kirche vor Ort. In den vergangenen Monaten haben auch Sie sicher bemerkt, dass einige Pastoren sich vor und während der heißen Wahlkampfzeit gewollt oder unbedacht(?) zu Unterstützern einiger Politiker und Politikerinnen gemacht haben. Allein diese Tatsache stellt für mich die Glaubwürdigkeit der Kirche in Frage, hatte ich doch bisher geglaubt, Art.140 GG würde die Trennung von Kirche und Staat sichern. Aber ist das auch so? Im Grundgesetz steht: „Es besteht keine Staatskirche.“ Mehr nicht. Tatsächlich schreibt das Grundgesetz sogar die Zusammenarbeit des Staates mit allen Religionsgemeinschaften vor. Mehr noch:

- der Staat verleiht der Kirche den Körperschaftsstatus
- der Staat zieht die Kirchensteuer ein
- der Staat schützt – (aber tut er das noch?) die kirchlichen Feiertage
- der Religionsunterricht wird (sofern er noch stattfindet) vom Staat vorgenommen.

Also, es besteht keine Staatskirche – keine Kirche, die der Staat kontrollieren darf. Wie stark aber die Zusammenarbeit ausgeprägt ist, wird vom Grundgesetz nicht geschützt!

Sind unsere Pastoren noch in der Lage und gewillt, den christlichen Glauben zu verkünden oder machen sich zu Gehilfen der Politik? Biedern Sie sich bei anderen Religionsgemeinschaften an, in dem sie unsere Kirchenhäuser durch Fremdveranstaltungen „entweihen“?

Welches Verhältnis hat ein Pastor zum Glauben, der mir sagt, ihn würde das Abendmahl während einer Konfirmation zu sehr anstrengen?

Ich bin mir sicher, dass ich meinen Glauben nicht verloren habe aber ich bin dabei, den Glauben und das Vertrauen in unsere Kirche zu verlieren.

Ist es da nicht tröstlich, dass noch immer unser Weltbild zu einem großen Anteil aus Glauben besteht, denn Glauben gehört zur Überlebensstrategie des Menschen. Wie geht es Ihnen? Gerade jetzt, in der Advents- und Weihnachtszeit, der Zeit des Ankommens in unserem christlichen Glauben.

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, will ich Sie noch über die Neuerungen der Pflegeversicherung informieren. Die Pflegeversicherung besteht nun schon mehr als 20 Jahre. Bereits im Januar 2016 trat der erste Teil eines neuen Pflegegesetzes in Kraft. Ziel dieses Gesetzes ist es, eine Gleichstellung zwischen Pflegebedürftigen mit körperlichen Gebrechen und Menschen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz (z.B. Demenz) zu erreichen. Die bisherigen Pflegestufen 1–3 werden ab 1. 1. 2017 in 5 Pflegegrade unterschieden. Viele Pflegebedürftige bekommen dann auch mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung; schlechter gestellt werden soll niemand, der bisher schon in eine Pflegestufe eingruppiert war. Die Umstellung von einer Pflegestufe in den neuen Pflegegrad erfolgt automatisch und muss nicht extra beantragt werden. Einige Beispiele:

Alte Pflegestufe 1 wird Pflegegrad 2 oder 3 und erhält statt 244€ ab 1. 1. 2017 €316,00 oder €545,00 Pflegesachleistungen (Zahlungen an ambulanten Pflegedienst) Pflegestufe 1 wird Pflegegrad 2 oder 3 und der Pflegedienst erhält €689,00 oder €1298,00.

Eine besondere Änderung gibt es in der vollstationären Pflege. Bisher

veränderte sich mit der Pflegestufe auch der Eigenanteil für die Zuzahlung der Bewohner. Ab 1. Januar 2017 ist in allen Pflegegraden der gleiche Eigenanteil zu zahlen.

Weiterhin können Tages- und Nachtpflege in Anspruch genommen werden. Auch hier ändern sich die Leistungen entsprechend der dann gültigen Pflegegraden.

Wie bisher können Sie selbstverständlich die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sowie Pflegehilfsmittel beantragen und in Anspruch nehmen.

Bitte beachten Sie, dass durch die gesetzliche Pflegekasse nur die Hälfte der Leistungsbeträge gezahlt wird, sofern Sie Anspruch auf Beihilfe oder freie Heilfürsorge (z.B. bei ehemaligen Beamten) haben. Die verbleibenden 50% übernimmt in der Regel dann die Beihilfestelle.

Ein wichtiger Hinweis noch für die Person/ die Personen, die die Pflege durchführen: Wie bisher sind die Pflegepersonen kostenlos unfallversichert. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt auch eine kostenfreie Beitragszahlung in die Rentenversicherung. Ab Januar 2017 werden durch die Pflegekasse ggf. auch Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit gezahlt.

Ein Tipp von mir: Wenn Sie schon jetzt meinen, eine Pflegestufe beanspruchen zu können, dann stellen Sie den Antrag noch vor Jahresende!!!

Liebe Leser, ich wünsche Ihnen eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit sowie Harmonie in Körper, Geist und Seele für das Neue Jahr.

Ihre  
Annette Mikulski



## Fahrt nach Angoulême - Pflege der Städtepartnerschaft

Vom 30. 9.–5. 10. 2017 organisiert der Hildesheimer Arbeitskreis „Angoulême“ (Frankreich) eine Reise in diese Stadt unseres westlichen Nachbarlandes. Gut 50 Jahre verbindet Hildesheim eine Städtepartnerschaft mit Angoulême. Sie soll mit dieser Fahrt gepflegt werden.

Neben Kontakten mit unseren franz. Partnern und auf Ausflügen nach Oradour und La Rochelle (Atlantikküste) wollen wir Einblicke in das typisch franz. „savoir-vivre“ gewinnen, aber uns auch mit

Aspekten der reichen franz. Kultur und der deutsch.-franz. Geschichte vertraut machen. Kosten für Reise, Verpflegung und Unterkunft in privaten Gästequartieren, Ausflüge und Besichtigungen: 600 Euro. Mit 15 Teilnehmern soll unsere Reisegruppe überschaubar bleiben. Mindestteilnehmer: 12.

Kontakt und Leiter der Fahrt: Frankreichspezialist Bernhard Setzer, Blauer Kamp 34, 31141 Hildesheim, Tel 855 00, email: [Bernhard.Setzer@t-online.de](mailto:Bernhard.Setzer@t-online.de) Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.



### NACHBARSCHAFT

**zeitreich - Nachbarschaftshilfe**  
Vermittlung nachbarschaftlicher Hilfen, Beratung, Deutschkurse, Gesprächsrunden, Nachbarschaftscafé, monatliches Frühstück  
Kontakt: Sachsenring 54, 31137 Hildesheim  
05121 2853480, [info@zeitreich-hi.de](mailto:info@zeitreich-hi.de)

**KUNO - Kultur Nordstadt**  
Bewohner\*inneninitiative, Aktivitäten für die Freizeit und Gemeinschaft im Quartier, Treffen alle 14 Tage, freitags  
Kontakt: WhatsApp 0176 44705432, [kuno@kultur-nordstadt.de](mailto:kuno@kultur-nordstadt.de)

Stadteilbüro  
Hochkamp 25  
05121 281 6311  
[info@nordstadt-mehr-wert.de](mailto:info@nordstadt-mehr-wert.de)



# nordstadt hat...

## ... Bäume leuchtend

Bäume leuchtend, Bäume blendend,  
Überall das Süße spendend.  
In dem Glanze sich bewegend,  
Alt und junges Herz erregend -  
Solch ein Fest ist uns bescheret.  
Mancher Gaben Schmuck verehret;  
Stauend schau'n wir auf und nieder,  
Hin und Her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet  
Und ein Abend so dich segnet,  
Dass als Lichter, dass als Flammen  
Von dir glänzten all zusammen  
Alles, was du ausgerichtet,  
Alle, die sich dir verpflichtet:  
Mit erhöhten Geistesblicken  
Fühltest herrliches Entzücken.

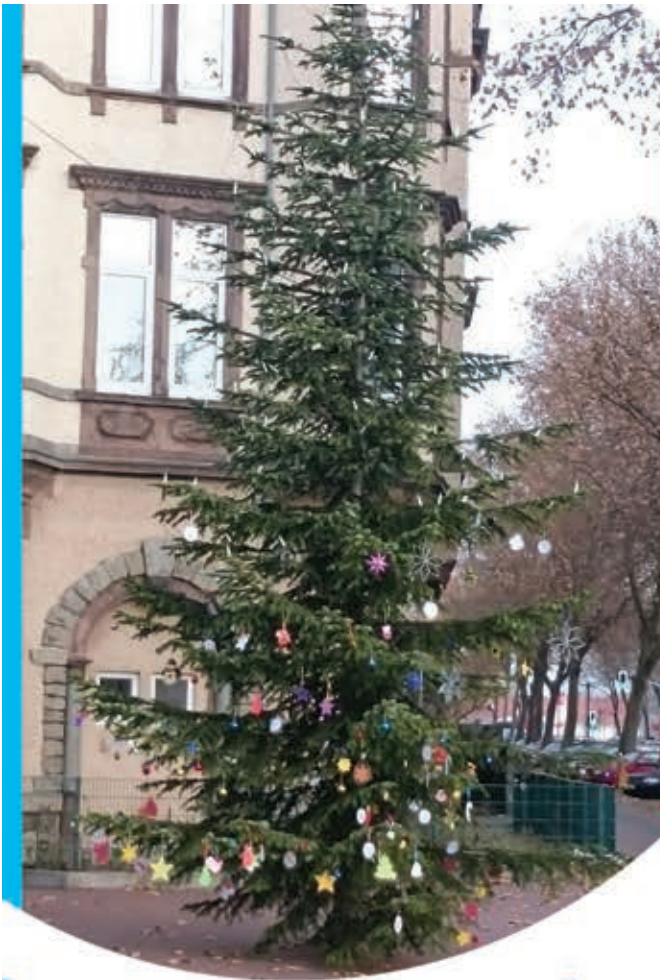
Autor: Johann Wolfgang von Goethe

Ein frohes Fest und eine Guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht Ihnen das  
Redaktionsteam des Nordstadt Kalenders

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins  
oder Eurer Institution nicht im  
Kalender? Kein Problem! Unter  
[kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de)  
teilen wir Euch gerne mit, was wir  
benötigen, um Eure Termine in den  
Veranstaltungskalender  
aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 13.12.2016





# Veranstaltungen im Dezember 2016

**Donnerstag 01.12.**

18:30 – 22:00 Uhr  
 Ökumenische  
 Männerkochgruppe  
 Küche Gemeindehaus Nord

12

**Sonntag 04.12.**

17:00 Uhr  
 Adventskonzert mit den  
 Gospelfriends  
 St. Thomas Kirche

**Mittwoch 7.12.**

17:00 Uhr  
 Projektgruppe Politik und  
 Aktivierung  
 Stadtteilbüro

13

**Freitag 09.12.**

19:00 Uhr  
 KUNO Nordstadt  
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

**Sonntag 11.12.**

15:00 Uhr  
 schauSpielPlatz:  
 Theater Tüte:  
 Weißer Winterzauber  
 Ein Schneestück  
 Kindertheater für alle ab 1Jahr  
 (bis 6 Jahre)  
 Eintritt: 6,00 € / 5,00 € / 3,50 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder Tel. 05121 / 698 14 61  
 Theaterhaus

14

**Mittwoch 14.12.**

16:00 - 18:00 Uhr  
 FAIRstrickt  
 Diakonie Himmelsthür  
 Begegnungsstätte Treffer

3

18.30 Uhr  
 Netzwerk Integration

**Donnerstag 15.12.**

18:30 – 22:00 Uhr  
 Ökumenische  
 Männerkochgruppe  
 Küche Gemeindehaus Nord

12

10:00 - 12:00 Uhr  
 Gemeinsames Frühstück  
 Gast: Diakonin Katrin Bode  
 Anmeldung:  
 Tel. 05121 / 28 53 480  
 Nachbarschaftsladen

4

**Freitag 16.12.**

**Samstag 17.12.**  
**Sonntag 18.12.**  
 19:30 Uhr  
 Marina Antoniou:  
 In any case (AT)  
 Tanz  
 Eintritt: 13,00 € / 9,00 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder Tel. 05121 / 698 14 61  
 Theaterhaus

14

**Mittwoch 21.12.**

11:15 Uhr  
 16:00 Uhr  
 schauSpielPlatz:  
 Theater MATZ / VonGrüßfürKlein:  
 JETZT BESTIMME ICH, ICH, ICH!  
 Weihnachtsspezial  
 Kindertheater für alle ab 5 Jahren  
 Eintritt: 6,00 € / 5,00 € / 3,50 €  
 Reservierung unter  
 www.theaterhaus-hildesheim.de  
 oder Tel. 05121 / 698 14 61  
 Theaterhaus

14

15:30 - 17:00 Uhr

Erzählcafé  
 Thema: "Weihnachtliche  
 Märchenstunde"  
 Diakonie Himmelsthür und  
 Nordstadt.Mehr.Wert  
 Begegnungsstätte Treffer

3

**Freitag 23.12.**

19:00 Uhr  
 KUNO Nordstadt  
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

**Sonntag 18.12.**

15:00 Uhr  
 20:00 Uhr  
 R.A.M. feat. Kodak Moments:  
 Lasst uns so und anders sein!  
 Weihnachtskonzert  
 Eintritt: 12,00 € / 9,00 €  
 Reservierung unter  
 Tel. 05121 / 55521 oder unter  
 info@rapid-arts-movement.de  
 Theaterhaus

14

**Donnerstag 05.01.2017**

18:30 – 22:00 Uhr  
 Ökumenische  
 Männerkochgruppe  
 Küche Gemeindehaus Nord

12

**Freitag 06.01.2017**

19:00 Uhr  
 KUNO Nordstadt  
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

**Dienstag 10.01.2017**

18:00 Uhr  
 Dankeschön-Abend Nordstadt  
 Begegnungsstätte Treffer

3



**AB 6 UHR  
 ZUM MITNEHMEN**

Backwaren · Belegte Brötchen  
 Kaffee · Kaffeespezialitäten  
 Tee · Kakao

24. 12. 6–12 Uhr  
 25. 12. geschlossen  
 26. 12. geschlossen  
 31. 12. 6–12 Uhr

1. 1. 2017 bis 6. 1. 2017 geschlossen

*Wir wünschen allen  
 ein frohes Weihnachtsfest  
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim  
 ☎ 051 21 / 303 34 70  
 Montag, Dienstag, Donnerstag,  
 Freitag 6–17 Uhr  
 Mittwoch 6–15 Uhr · Samstag 8–12 Uhr  
 Sonntag 8–11 Uhr



**Räer**  
 AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände  
[www.raeer.com](http://www.raeer.com)

**Aktentasche**  
 incl. Laptopasche **19,95€**

Telefon 05121 7487660  
 31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

**okayglas** / Wir sind spezialisiert auf Ganzglasduschen auch mit Seitenteilen aus Glasbausteinen.

© Glas-Reparatur-Service  
 © Kunststofffenster/-türen © Wintergarten

okayglas GmbH  
 Martin-Luther-Straße 34  
 31137 Hildesheim  
 Tel.: 05121 / 55 0 11  
 Fax: 05121 / 56 6 05  
 okayglas@htp-tel.de

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes  
 Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr*

**biber**

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
 professionelle Pflege daheim !**

Ottostr. 77  
 31137 Hildesheim  
 05121-51 41 94  
[www.biber-pflege.de](http://www.biber-pflege.de)



**24 Std für Sie erreichbar !**

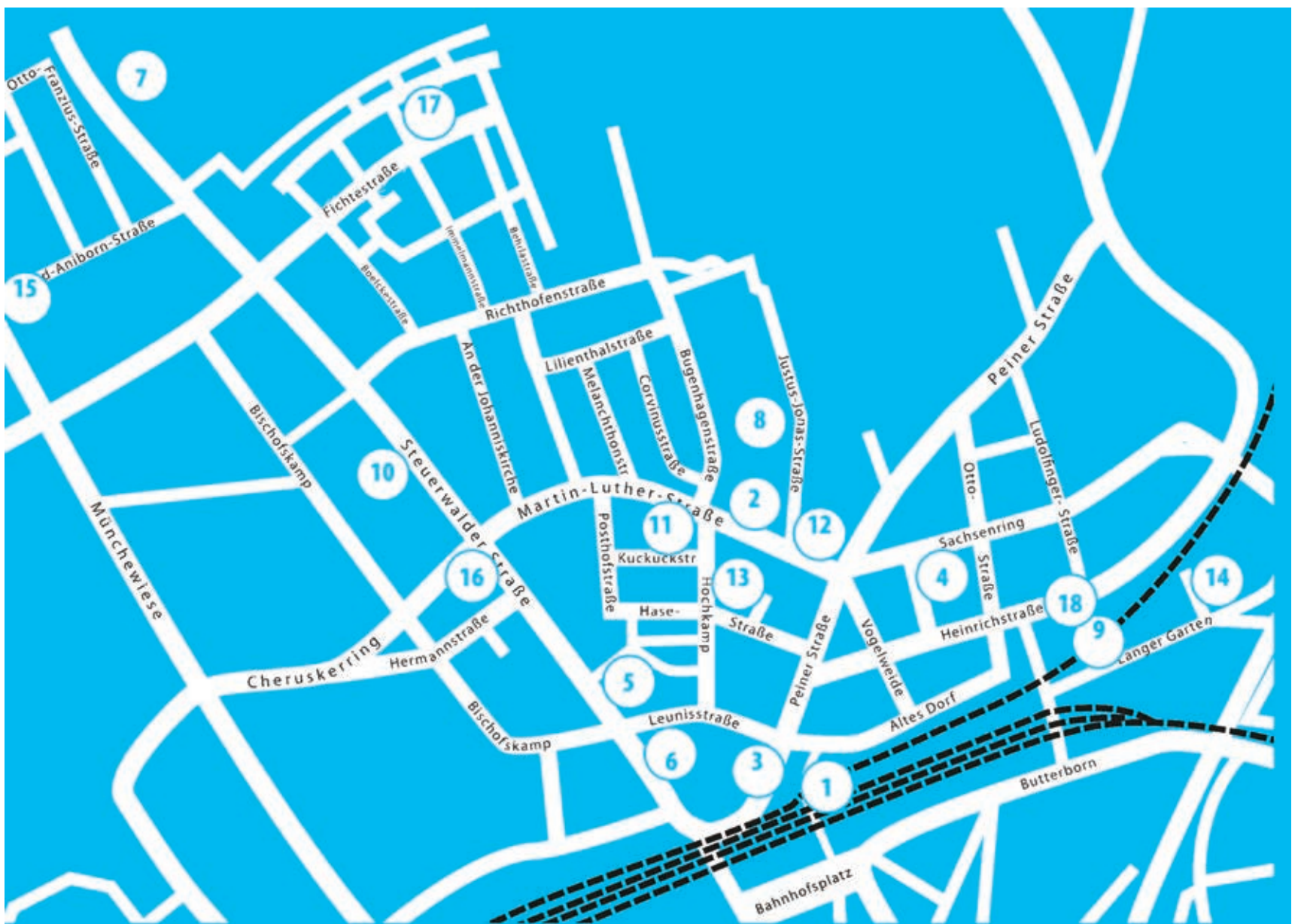


# Regelmäßige Termine

<b>Di. - Fr.</b> <b>13</b> Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro	<b>Montags</b> <b>2</b> 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit Familienzentrum MaLuKi	<b>Mittwochs</b> <b>2</b> 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenheim e.V. Frau Heitmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	<b>8</b> 15:30 - 16:30 Uhr Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen
<b>Mo. - Fr.</b> <b>1</b> 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten Bahnhofsmision	<b>3</b> 13:00 - 17:00 Uhr Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	<b>4</b> 12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt Nachbarschaftsladen	<b>17:00 - 19:00 Uhr</b> AcKu Verein Kostenlose Architekten-Sprechstunde IL GIORNALE, JUDENSTRASSE 3
<b>Di. + Fr.</b> <b>5</b> 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	<b>2</b> 15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenheim e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b> 14:30 - 17:00 Uhr Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	<b>20:00 - 22:00 Uhr</b> <b>12</b> Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindesaal Gemeinde Nord
<b>Mo., Di., Mi. und Fr.</b> <b>5</b> 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	<b>12</b> 18:30 - 20:00 Uhr Bläserkreis Gemeindehaus Nord	<b>3</b> 15:00 - 17:00 Uhr Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	<b>Freitags</b> <b>2</b> 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi
<b>Di. 15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>6</b> <b>Fr. 10:00 - 12:00 Uhr</b> Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	<b>12</b> 19:00 - 21:00 Uhr Gospelfriends Gemeindehaus Nord	<b>2</b> 15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenheim e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	<b>15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>3</b> Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer
<b>Mo. 15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>4</b> <b>Mi. 12:30 - 14:30 Uhr</b> Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende Nachbarschaftsladen	<b>Dienstags</b> <b>3</b> 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	<b>9</b> 17:00 Uhr VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO	<b>15:00 - 17:00 Uhr</b> <b>4</b> Nachbarschafts Café Nachbarschaftsladen
<b>Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr</b> <b>Do. 15:00 - 17:00 Uhr</b> Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77	<b>2</b> 9:45 - 11:45 Uhr Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi	<b>2</b> 19:00 - 21:30 Uhr Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi	<b>Jeden 1. Freitag im Monat:</b> <b>2</b> 8:30 - 9:30 Uhr Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten Familienzentrum MaLuKi
	<b>2</b> 15:00 - 17:00 Uhr Förderung Dyskalkulie Lerntherapeutin Frau Jäckel Familienzentrum MaLuKi	<b>Donnerstags</b> <b>3</b> 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	<b>Samstags</b> <b>16</b> 11:00 - 14:00 Uhr Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord
	<b>10</b> 16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant	<b>3</b> 10:00 - 11:00 Uhr Sitztanz Begegnungsstätte Treffer	<b>Sonntags</b> 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6
	<b>12</b> 19:00 - 21:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord	<b>2</b> 13:30 - 15:00 Uhr Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. Familienzentrum MaLuKi	

Zur Karte bitte umblättern ►





## Neues Wohnen und Denken in der Nordstadt KUNO - Kultur-Nordstadt

KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt

KUNO ist kein Verein, kein Club und total unabhängig  
von Parteien und Organisationen

Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen

KUNO kostet nix

**Die Idee dahinter:** KUNO bedeutet Kultur-Nordstadt. Engagierte Bewohner der Nordstadt möchten Wohnumfeld und nachbarschaftliches Verhalten im Quartier optimieren. Gemeinsame Treffen und Veranstaltungen führen zu mehr Verständnis und verbessern die Kommunikation. Auch gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif. Wir streben an, bei Konflikten Lösungen zu suchen, nicht Schuldige. KUNO ist nicht perfekt – aber immer bestrebt diese Grundsätze einzuhalten. Reden wir einfach mal darüber!



### Rückblick November: KUNO Walk and Talk am Moritzberg

Am 5. November gingen die KUNOs auf Entdeckertour entlang des Moritzberges. Durch die Ankündigung des Stadtspaziergangs im Nordstädter waren auch ein paar Bewohner aus anderen Stadtteilen dabei. So waren wir zusammen mit den Nordstädtern eine ansehnliche Gruppe Wissensdurstiger. Startpunkt war am oberen Ende der Mittelallee. Am Fuß des Wäldchens in Rich-

Fortsetzung auf Seite 15

**PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN**

Zuständig für die Unterhaltung der Parks, Spielplätze und Grünflächen an Straßen und auf den Stadtplätzen. Pflege von ca. 400 Hektar städtische Grünanlagen, die Außenbereiche von Schulen, Kinderlagereisen und anderer städtischer Einrichtungen und des Straßengrüns mit ca. 33.000 Bäumen.

Stadt Hildesheim  
Teilbau und Grün-  
Grünflächenpflege  
und Wasserbau

05121 301-3563  
teilbau-gruen@stadt-hildesheim.de

**ORDNUNG UND SICHERHEIT**

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner. Hier können Sie Fragen zu Sicherheit und Ordnung mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner der Hildesheimer Polizei direkt klären.

Kontaktbeamter  
Frank Meißner  
Nachbarschaftsläden  
Sachsenring 54

donnerstags  
14 bis 15 Uhr

PRÜFUNG  
WISSENSTÄNDIGER

**VERKEHR UND SICHERHEIT**

Die Aufgaben des Stadtordnungsamtes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Umgang mit Falschparken, öffentlicher Nistburt oder Zigarettenkippen.

Stadt Hildesheim  
Ordnung, Verkehr  
und Umwelt  
Stadtordnungsamt

05121 301-3145  
stadtordnungsamt@stadt-hildesheim.de



Erzähl-Café im November:

# Luther-Jubiläum 2017: 9,5 Thesen für die heutige Zeit

Chris Hasemann, Lehrer und Kirchenvorstandsvorsitzender der Martin-Luther Kirchengemeinde Nordstadt-Drispenstedt und Andreas Handzig, Diakon und Leiter des Sozialen Mittagstisch „Guter Hirt“ stellten ihre Thesen dem Publikum vor.

Am 31. Oktober 2017 feiern wir das Reformationsjubiläum. Dann ist es 500 Jahre her, dass Martin Luther den Erzählungen nach, seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg nagelte, um zur theoretischen Auseinandersetzung mit der Bedeutung



v.l.: Andreas Handzig, Frank Auracher, Chris Hasemann

der Kirche aufzurufen. Das ist Zeit genug, noch einmal zu schauen, welche von Luthers Thesen heute noch aktuell sind und sich in der Gesellschaft wieder spiegeln. Dazu sind zwei Gäste eingeladen, die sich mit dem Thema vorab befasst haben und ihre Thesen dem Publikum vorstellten:

Chris Hasemann wuchs in Mecklenburg Vorpommern auf. Seine Kindheit in der DDR war sehr behütet, kein Kind hatte einen Schlüssel, die Haustüren waren immer offen. Seinen Heimatort verließ er zunächst für sein Theologie- und Germanistikstudium, um dann eine Stelle als Lehrer in Hildesheim anzutreten. Er wohnt in der Nordstadt und nach einem Erntedankgot-

nur einige genannt. Es hat sich gezeigt, dass eine Veranstaltung dazu nicht ausreicht und so wird es möglicherweise eine Folgeveranstaltung geben, die an dieses Thema anknüpft.

Die vorgestellten Thesen von Chris Hasemann hatten einen engeren Bezug zur Kirche, als die von Andreas Handzig. In der Diskussion zeigte sich dann jedoch, dass sie trotz allem oder gerade deshalb aufeinander aufbauen und miteinander in Beziehung stehen. Chris Hasemann stellte unter anderem folgende Thesen vor:

- Kirche ist kein Museum.
- Menschliches Leben braucht Raum für das Heilige.

- So wie ich bin, bin ich nicht gut – So wie ich bin, liebt mich Gott.

Demgegenüber standen die Thesen von Andreas Handzig:

- Denken Sie positiv.
- Leben und leben lassen.
- Arbeiten Sie am Sonntag nicht.

Das Publikum verfolgte interessiert den Spannungsbogen und brachte sich mit eigenen Beiträgen ein.

Sie haben auch eine Idee für ein Thema im Nordstädter Erzähl-Café oder sind ein Erzähler bzw. eine Erzähle-

rin? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Der nächste Termin:

**Nordstädter Erzähl-Café: Weihnachtliche Märchenstunde mit Hildegard Loheide vom Hildesheimer Märchenkreis. Bringen auch Sie ihr Lieblingsmärchen mit und stellen Sie es uns vor!**

**WANN? 21. Dezember 2016, 15.30 Uhr**  
**WO?**

Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer, Peiner Straße 6  
Sabine Howind, Tel.: 604 12 97 oder  
Frank Auracher, Tel.: 28 16 311

Text und Foto: Sabine Howind

## Der Nordstädter

wünscht allen Lesern und Inserenten ein frohes Fest und guten Rutsch ins Neue Jahr

**SANITÄR - HEIZUNG**

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

**CL. RACK GMBH**  
Heinrichstr. 13  
31137 Hildesheim  
Tel: 05121/52576

tesdienst 2010 beschloss er, sich im Kirchenvorstand zu engagieren. Heute ist er Kirchenvorstandsvorsitzender, bei vielen Veranstaltungen dabei und in etliche organisatorische Angelegenheiten involviert.

Andreas Handzig hat seine Wurzeln in Peine. Von Beginn an engagierte er sich im kirchlichen Bereich. Nach seinem Schulabschluss dachte er jedoch, er müsse noch anderes kennen lernen. So führte ihn sein Weg zunächst zur Luftwaffe der Bundeswehr nach Nürnberg. Doch er kam zurück zu seinen Wurzeln und war nach der Ausbildung zum Religionspädagogen elf Jahre in Wolfsburg tätig. Mit der Zeit verspürte er den Wunsch nach Veränderung. Daher absolvierte er in vier Jahren die Ausbildung zum Diakon und hat seit seiner Weihe zum ständigen Diakon im August 2013 die Leitung des „Guten Hirten“ inne.

Die Auseinandersetzung mit 95 Thesen hätte den Rahmen des Erzähl-Cafés gesprengt. Daher einigten wir uns im Vorhinein auf 9,5 Thesen. Diese wurden von Chris Hasemann und Andreas Handzig im Wechsel vorgestellt. Im Folgenden seien

**China Restaurant**

**JASMIN**  
Buffet - Bringdienst  
Party-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Zwei Spezial-Jasmin Menüs bestellen...  
...nur eins davon bezahlen und eine Vorspeise dazu erhalten, für nur **13.00**

Ab einem Bestellwert von 40 € erhalten Sie eine Flasche Wein GRATIS!

**Mittagsbuffet**  
ab 10 Personen nach Vorbestellung möglich

**Mittags und Abends wird à la carte serviert**

**ab 5,- €**  
11.30 – 15.00 Uhr  
17.30 – 22.00 Uhr


**Steuerwalder Straße 64 • Hildesheim**

**\* Weihnachtsbuffet:**  
**25. und 26. 12. 2016 (Mittag)**  
Pro Person 12,90 €  
Kinder: 3 bis 9 Jahre 7,50 €

**\* Silvesterbuffet:**  
**31. 12. 2016 (abends)**  
Pro Person 13,50 €  
Kinder: 3 bis 9 Jahre 7,50 €

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Öffnungszeiten: Di-So 11.30-15 Uhr und 17.30-22.00 Uhr. Montag Ruhetag (außer Feiertage) Tel. 051 21-70 29 29, Fax 051 21-74 12 05

 **www.hi-familie.de**  
Die Infoadresse für Familien

*Menschen würdig pflegen*



**T. Teresienhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

**M. Magdalenenhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de





Wir drucken umweltfreundlich ...  
... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)



# „Hi-Generation Vol. 4“: Jetzt mitmachen!



Bieten ein tolles Musikprojekt zum Mitmachen (v. l. im Uhrzeigersinn): Jörg Aschemann, Lars Langenau, Simon Nowitzki, Birte Wolter, Rebecca Schuster und Nina Richel.

Projektleiter Jörg Aschemann (Stadtjugendpflege). Spätestens bei der Eröffnung am Donnerstag, 15.

Der „Hi-Generation“-Sampler erlebt seine nächste Auflage: „Für Dich“, oder „4 You“, soll der Titel der nächsten CD lauten. Denn Hi-Generation geht in die vierte Runde. Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren können sich jetzt für das Musikprojekt der Stadtjugendpflege anmelden. „Wir haben bereits über ein Dutzend Teilnehmer und freuen uns über jeden weiteren“, strahlt

Dezember, 20 Uhr, in der Kulturfabrik Löseke will das Team die Zögerlichen überzeugen.

Fünf Coaches stehen den Nachwuchsmusikerinnen zur Seite. Zum ersten Mal dabei sind Simon Nowitzki von der Band „Matthew Graye“ und die Singer/Songwriterin Birte Wolter. „Ich denke, das ist eine super Chance, die eigene Musik und den

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p><b>Herstellung von Zahnersatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kronen</li> <li>- Brücken</li> <li>- Totale Prothesen</li> <li>- Kombierter Zahnersatz</li> <li>- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)</li> <li>- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik</li> <li>- Fräs- und Geschleibetechnik</li> <li>- KostenVoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)</li> </ul>	<p><b>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</b></p> <p>Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablagerungen</li> <li>- Tabak</li> <li>- Tee</li> <li>- Kaffee</li> <li>- Calcium (Zahnstein) Rückständen</li> </ul>
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad

Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

Spaß daran mit anderen zu teilen“, verspricht Nowitzki. „Und außerdem hat man am Ende sogar eine eigene CD“, fügt Wolter hinzu.

Lars Langenau ist seit über 20 Jahren als Rapper Larry Läng in Hildesheim unterwegs und von Anfang an bei „Hi-Generation“ dabei. „Das ist schon ein pädagogisches Meisterwerk“, findet er. „Hier entwickeln sich Freundschaften, die über das Projekt hinaus bestehen bleiben, zusätzlich bekommen die Mädchen und Jungs Feedback zur Musik, das bringt viel.“ Deswegen sieht Gesangscoach Nina Richel sich und ihre Kollegen nicht nur als fachliche AnsprechpartnerInnen: „Die Jugendlichen machen in dieser Zeit eine erkennbare Entwicklung durch, und wir hatten in den vergangenen Jahren auch ein offenes Ohr für Fragen und Nöte abseits der Bühne.“ Das Trainer-Team komplettiert Ceyhun Yildirim, der nicht nur als Hip-Hopper Rapper, sondern auch als Leiter von „BeActive – Prävention durch Kultur“ in der Region aktiv war und ist. Weitere Kooperationspartner sind die Kulturfabrik und Raw Diamonds Production.

„Hi-Generation“ ermöglicht jungen Menschen, ihre eigene Musik in einer Gruppe aus Gleichgesinnten zu kreieren, produzieren und schließlich zu präsentieren. Von Januar bis März kommenden Jahres treffen sich die Teilnehmenden jeweils einmal pro Woche, um Texte zu schreiben und Melodien zu komponieren. Im April und Mai geht es ins „Upstairs Studio“, wo die Lieder von den Machern unter professioneller Anleitung von Ilker Krüger aufgenommen und produziert werden. Im Juni feiert die Gruppe schließlich

die Veröffentlichung ihrer CD und tritt anschließend bei diversen Anlässen im Landkreis und darüber hinaus auf. „Das können Konzerte vor 20 oder 200 Leuten sein“, verspricht Jörg Aschemann.

Es gibt keine Einschränkungen bei den Bewerbungen. Wer bereits eigene Lieder oder Texte in der Schublade hat, kann diese mitbringen. Entscheidend ist aber Lust auf Musik und Offenheit. Denn Zusammenarbeit mit anderen ist das Ziel von

„Hi-Generation“. „Wir zwingen trotzdem keinen in eine Konstellation, aber reine Einzelkämpferinnen und -kämpfer kommen auch nicht weit“, weiß Aschemann aus Erfahrung. Das Projekt lebt vom Austausch, nicht nur mit den Coaches, sondern vor allem untereinander. Bei der pädagogischen Betreuung unterstützt Rebecca Schuster.

Anmeldungen nimmt das „Hi-Generation“-Team unter [www.facebook.com/higen](http://www.facebook.com/higen) sowie telefonisch unter der Rufnummer 05121/301-4521 entgegen. Einen ersten Eindruck von den Coaches und den anderen Teilnehmenden gibt es am 15. Dezember in der Kulturfabrik Löseke. Nach dem Termin ist eine Anmeldung noch möglich. An diesem Abend gibt es mit dem Theaterstück „Catch Your Dream“ nicht nur ein weiteres Projekt der Jugendpflege, sondern mit „Twinsoulz“ auch ehemalige „Hi-Generation“-Teilnehmende zu sehen.

Das Duo hat sich beim Projekt getroffen und macht seitdem Musik. Einen Plattenvertrag haben sie mittlerweile auch und das erste eigene Album ist in Produktion. Begonnen haben die beiden Musiker aber auf dem „Hi-Generation“-Sampler.

## Lebendiger Adventskalender 2016

jeden Tag um 18 Uhr  
in der Nordstadt und in Drispensstedt

Eine ökumenische Aktion der ev. Martin-Luther-Gemeinde  
und der kath. Pfarrgemeinde Mariä-Lichtmess

<p><b>Do., 1.12.</b></p> <p><b>Fr. Marmone Familie Speichert</b> Häselstr. 47 Nordstadt 18.30 Uhr</p>	<p><b>Fr., 2.12.</b></p> <p><b>Stadtteiltreff</b> Ehrlicherstr. 18 Drispensstedt</p>	<p><b>Sa., 3.12.</b></p> <p><b>Frauenkreis St. Nikolaus</b> Gemeindehaus Pfarrkirche Mariä Lichtmess Drispensstedt</p>	<p><b>So., 4.12.</b></p> <p><b>Caritas-Wohnen Hildesheim</b> An der Johannis-Kirche 1 Nordstadt</p>	<p><b>Mo., 5.12.</b></p> <p><b>Nachbarschaftshilfe zeitreich</b> Sachsenring 54 Nordstadt</p>	<p><b>Di., 6.12.</b></p> <p><b>Caritas Teresienhof</b> Seuervälder Str. 118 Nordstadt</p>
<p><b>Mi., 7.12.</b></p> <p><b>Treff der Diakonie Himmels-thür</b> Peiner Str. 6 Nordstadt</p>	<p><b>Do., 8.12.</b></p> <p><b>Petra Jordan Praxis für Logopädie</b> Peiner Str. 64 Nordstadt</p>	<p><b>Fr., 9.12.</b></p> <p><b>Fr. Hacke Fr. Haude</b> Kuckuckstr. 7 Nordstadt</p>	<p><b>Sa., 10.12.</b></p> <p><b>Gemeinde Christi</b> Steuervälder Str. 103 Nordstadt</p>	<p><b>So., 11.12.</b></p> <p><b>Aussendfeier „Licht von Bethlehem“</b> M.-Luther-Kirche Nordstadt 16 Uhr</p>	<p><b>Mo., 12.12.</b></p> <p><b>Kita St. Johannes</b> Häselstr. 15 Nordstadt</p>
<p><b>Di., 13.12.</b></p> <p><b>Johannes-schule</b> Justus-Jonas-Str. 3 Nordstadt</p>	<p><b>Mi., 14.12.</b></p> <p><b>Tagesveranstaltungen Werkstätte der Diakonie Himmels-thür</b> Langer Garten 23-25 Nordstadt</p>	<p><b>Do., 15.12.</b></p> <p><b>Grundschule St. Nikolaus</b> Friedrich-Häge-Weg 2 Drispensstedt</p>	<p><b>Fr., 16.12.</b></p> <p><b>Bahnhofs-mission</b> Hauptbahnhof Gleis 2/3 Nordstadt</p>	<p><b>Sa., 17.12.</b></p> <p><b>Familie Weniger</b> Bischhofskamp 55 Nordstadt</p>	<p><b>So., 18.12.</b></p> <p><b>Familie Wildschütze</b> Peiner Landstr. 223 Drispensstedt</p>
<p><b>Mo., 19.12.</b></p> <p><b>Familienzentrum St. Thomas + M.-Luther-Gemeinde Gemeindehaus St. Thomas Ehrlicherstr. 9 Drispensstedt</b></p>	<p><b>Di., 20.12.</b></p> <p><b>Familie Grön</b> Justus-Jonas-Str. 2 Nordstadt</p>	<p><b>Mi., 21.12.</b></p> <p><b>Familie Scharfen-berg</b> Borcholtenstr. 17 Drispensstedt</p>	<p><b>Do., 22.12.</b></p> <p><b>Familie Hollatz</b> Peiner Landstr. 200 Drispensstedt</p>	<p><b>Fr., 23.12.</b></p> <p><b>Geschenke einpacken, Weihnachtsbaum aufstellen ...</b></p>	<p><b>Sa., 24.12.</b></p> <p><b>Einladung zu den Gottes-diensten am Heiligabend</b></p>

Vor einem geschmückten Adventsfenster hören wir eine Geschichte, wir singen und bekommen den Segen. **Herzliche Einladung!**







# Neues Wohnen und Denken in der Nordstadt KUNO - Kultur-Nordstadt

Fortsetzung von Seite 10

tion des alten Katztors entdeckten wir die Reste eines uralten, winzigen jüdischen Friedhofs. Die wenigen Grabsteine waren überwiegend mit Moos überwuchert und aus Sicherheitsgründen bereits flachgelegt. Trotzdem ließen sich noch einige alte Inschriften entdecken. Wir entzifferten Texte in hebräischer, deutscher und auch englischer Sprache. Nach jüdischem Recht werden Friedhöfe für die Ewigkeit angelegt. Das typische Novemberwetter ließ eine ganz besondere Atmosphäre an diesem versteckten, ehrwürdigen Ort aufkommen.

Von der Anhöhe am Eichendorffhain genossen wir einen großartigen Anblick über das gesamte Stadtgebiet und das angrenzende Umland. Hier war jedem sofort klar, warum man auch von „Hildesheim liegt im Pötte“ spricht. Dieser Ausblick ist ein Muss für alle Hildesheim-Besucher. Bei guter Sicht kann man bis in den Landkreis Peine gucken.

Weiter ging es in Richtung Mauritiuskirche und den umliegenden idyllischen alten Häusern. In der kleinen Steuer wagten wir einen kurzen Blick in die schmalste Straße der Stadt. Die enge Gasse war früher ein bedeutender Handelsweg in Ost-West Richtung. Man konnte sich sehr gut vorstellen, wie es hier im Mittelalter wohl zuging.

Der 1000 Jahre alte Kreuzgang der Mauritiuskirche gilt unter Experten als einer schönsten Kreuzgänge in Norddeutschland. Beim Betreten der Kirche durch den Seiteneingang erlebten wir noch ein besonderes Highlight. Völlig unerwartet trafen wir zufällig auf den singenden Küster Arthur Grobmeier. Gern berichtete er einige interessante Details über Kirche, Gruft und Seitenkapelle. Zum Abschluß trug der Hobby-Musiker noch ein selbst komponiertes Lied über die Liebe vor. Die A-cappella Version wurde perfekt vorgetragen und erzeugte in der besonderen Akustik der Kirche bei so manchen Zuhörern eine Gänsehaut. Selbst das NDR-Fernsehen hat vor wenigen Monaten über Kirche und singenden Küster schon einen kleinen Beitrag gesendet.

An der gelben Schule vorbei ging es dann in Richtung Brunnenplatz. Hier befand sich früher eine öffentliche Wasserzapfstelle. Auch heute noch ist dort eine alte Handschwengelpumpe in Gebrauch. Oberhalb des Platzes bewunderten wir noch die historische Villa Windthorst. Der Politiker

Windthorst hatte sich erfolgreich für die Unabhängigkeit des Bergdorfes gegen die Stadt Hildesheim eingesetzt. Zum Dank wollten die Moritzberger ihm die prachvolle Villa schenken. Windthorst hat damals dankend abgelehnt. Heute finden wir zur Erinnerung an diesen vorbildlichen Politiker ein Denkmal vor der Berg-Apotheke. Rund um den Brunnenplatz und Bergstraße gab es noch viel bisher Unbekanntes zu entdecken. In der Bennosstraße befinden sich noch Hinweise auf das historische Brauhaus. Die Moritzberger erhoben damals keine Biersteuer. Das führte zu Unmut bei den Hildesheimer Wirten, weil die Stadtbewohner lieber in Scharen in die damals am Berg reichlich vorhandenen Wirtschaften pilgerten. Damals sollen etwa 100 Familien am Berg gelebt haben, insgesamt wurden aber rund 10 Schankwirtschaften im Ort betrieben. Hätte es uns KUNOs damals schon gegeben – wir hätten uns wohl auch alle 14 Tage am Moritzberger getroffen.



Diesem Urinstinkt folgend verbrachten wir den Abschluß unseres Stadtspaziergangs im „Schulz“, einer neuen Kultgaststätte am Fuß des Moritzberges. Es gab Kaffee und Kuchen bei Kerzenschein. Ach ja – neuerdings wird in Hildesheim auch wieder Moritzberger Bier gebraut. Der nächste Walk and Talk Spaziergang könnte also etwas länger dauern.





## Steinofen PIZZERIA

**05121 - 30 33 614**

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld

**Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.**

[www.steinofenpizzeria.com](http://www.steinofenpizzeria.com)

**Genießen  
Sie das  
italienische  
Original!**

### KUNO besichtigte das Landtagsgebäude in Hannover

Am 17. Nov. fuhren die KUNOs mit dem Zug nach Hannover. Ziel war die Besichtigung des Landtags mit der Baustelle Leineschloss und dem Georg-von-Cölln-Haus, dass während der Umbauphase als Plenarsaal genutzt wird. Für uns KUNOs war es ein erlebnisreicher Tag. Vorher sahen wir uns noch im Stadtzentrum um. In der Markthalle strömten tausende von Gerüchen aus fernen Ländern in unsere Nasen. Überall in der Stadt wurde an der Weihnachtsbeleuchtung gewerkelt. Teile der Altstadt und der Bahnhofplatz strahlten bereits um die Wette.

Am späten Nachmittag fanden wir uns zur Führung durch das „Landtags-Provisorium“ im Georg-von-Cölln-Haus ein. Alles wirkte sehr beeindruckend. Wir bestaunten tolle Büros und helle Räumlichkeiten. Wer würde hier nicht gerne arbeiten wollen. Ehrfurchtsvoll gingen wir durch den Plenarsaal und

wurden durch einige Fraktionsräume geführt. Der riesige Gebäudekomplex wirkte ausgestorben. Irgendwo im Haus hat lt. Betreuungsdienst aber wohl doch noch eine Fraktion gefeiert (KUNO verrät nicht welche); denn wir hörten eine Gruppe das Lied „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“ singen. Gern hätten wir KUNOs da mitgemacht. Einige von uns hätten vielleicht sogar „Heute haun wir auf die Pauke“ angestimmt. Leider hat uns niemand gefragt. Trotzdem ist eine Besichtigungstour durch den Landtag für alle Interessierten sehr zu empfehlen.

### Und so gehts weiter:

**Dienstag 6. Dezember ab 16.00 Uhr startet KUNO mit einer neuen Idee!**  
**Nennt Ihr es wie Ihr es wollt: Damentreff, Frauentag oder Girls Day**

Die KUNO Damen treffen sich am Nikolaustag im Cafe-Bistro Piccolo in der Richthofenstraße  
*Fortsetzung auf Seite 16*



**THEATERRESIDENZ**

SENIORENZENTRUM




**NEU!**

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

---

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



## WEIHNACHTSMUSICAL 2016

# Du lieber Himmel

Weihnachten auf dem Dachboden



Heiligabend in der Martin-Luther-Kirche  
am 24.12.2016  
um 15:30 Uhr und 17:00 Uhr



GOZO  
NORD

eine Kooperation von Gozo und der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Kontakte:

Martin-Luther-Kirche, Peiner Str. 53, 31137 Hildesheim | Tel.: 05121/52681  
GozoNord, Peiner Str. 4, 31137 Hildesheim | Tel.: 05121/7593370

## Du lieber Himmel

Weihnachten auf dem Dachboden

Wir befinden uns in einem großen Haus mit vielen Stockwerken. Wir gehen ganz viele Treppen hoch und dann sind wir angekommen, ganz oben unter dem Dach: auf dem Dachboden.  
Und da sind doch tatsächlich Leute auf dem Dachboden, am Nachmittag des heiligen Abends. Alle Kinder aus dem großen Haus haben sich nämlich hier auf dem Dachboden getroffen. Sie sind heute am 24. Dezember nachmittags zu Hause immer nur im Weg gewesen. Da haben sie hier wenigstens einen Platz gefunden, wo sie nicht angeheckert werden...



Es ist wieder soweit!  
Weihnachten in der Nordstadt!

Wir laden herzlich ein, ein wenig Zeit mit uns zu verbringen und zu hören wie 50 Kinder aus der Nordstadt die Geschichte von Weihnachten erleben im neuen Weihnachtsmusical „Du lieber Himmel! – Weihnachten auf dem Dachboden“.

Ein Heiliger Abend zwischen  
Wäscheständer, Kartons  
und alten Koffern...

Seit November proben über 50 Kinder und Jugendliche im Gemeindeforum, der Martin-Luther-Kirche um am 24. 12., das Weihnachtsmusical: „Du lieber Himmel“ Weihnachten auf dem Dachboden zu präsentieren. Es wird fleißig im Chor geprobt, der Sologesang geübt und das Auswendiglernen der Schauspieler\*innen geht auch gut voran. Dieses Kooperationsprojekt der Kirchengemeinde und dem Team von go20 hat sich bewährt und macht allen viel Freude. Wir sehen uns am Heiligen Abend um 15.30 Uhr oder 17.30 Uhr in der Kirche und besuchen dort die Kinder auf dem Dachboden.

## Neues Wohnen und Denken in der Nordstadt KUNO - Kultur-Nordstadt

Fortsetzung von Seite 15

6 und genießen den Nachmittag einmal ohne Männer. Hier gibt es täglich leckeren, hausgemachten Kuchen und original italienische Kaffeespezialitäten. Es gibt sicher genug zu lachen und auch zu bequatschen. Dem Nikolaus wird es egal sein. Und die Männer? Die bleiben zu Hause, bewachen die Kreditkarte und warten auf den Nikolaus. Sollte er dann kommen, erledigen sie mit ihm zusammen den Haushalt. Hoffentlich kommt der heilige Mann unter diesen Voraussetzungen überhaupt noch vorbei. Also abwarten – KUNO wird demnächst berichten.

Wenn es gefällt, findet der Damentreff künftig jeden 1. Dienstag im Cafe-Bistro Piccolo ab 16.00 Uhr statt. KUNOs Tipp: Unbedingt mal die selbstgemachte Schokolade probieren.

### Freitag 9. Dezember KUNO „Weihnachtsfeier Spontan“

Am Freitag 9. Dezember findet der letzte Stammtisch in diesem Jahr (getarnt als Weihnachtsfeier) statt. KUNO feiert Weihnachten. Vorgelesen wird (bis jetzt) eine lustige Geschichte und ein kleines Gedicht. Wer noch etwas zur Weihnachtsstimmung beitragen möchte, vorher mal melden oder einfach mitbringen.

### Samstag 21. Januar Braunkohlwanderung

(schon mal vormerken. Näheres im

nächsten Nordstädter)

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mitzumachen – KUNO trifft sich** alle 14 Tage, immer Freitags um 19.00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp. (Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RBG, Parkplätze sind ausreichend vorhanden).  
Kommen Sie einfach vorbei. „Neue“ sind herzlich willkommen

### Die nächsten Termine am:

Freitag 09. Dezember 2016  
(letztes Treffen im Dezember)  
Freitag 06. Januar 2017  
Freitag 20. Januar 2017  
Freitag 03. Februar 2017  
Keine Zeit beim nächsten Treffen dabei zu sein? Sie möchten trotzdem mehr erfahren?

### So nehmen Sie Kontakt zu KUNO auf:

email: kuno@kultur-nordstadt.de oder  
WhatsApp: 0176 44 70 54 32  
oder SMS: 0176 44 70 54 32  
Für mehr Info einfach Nachricht senden mit Stichwort: KUNO  
KUNO im Internet:  
<http://www.Kultur-Nordstadt.de/>  
KUNO-Info im Stadteilladen, Hochkamp 25, Tel.: 05121 - 28 16 311  
Lernen Sie einfach neue, nette Leute in der Umgebung kennen. Wir freuen uns auf Sie.

### Karten-Vorverkauf für die

## 25. Kindertheaterwoche am TfN beginnt

Herzlichen Glückwunsch – die Hildesheimer Kindertheaterwoche wird 25. Ab dem 28. November sind Karten für das Festival im Februar erhältlich.

Heute wie vor 25 Jahren ist sie das Highlight der Theatersaison für das junge Hildesheimer Publikum. Vom 4. bis zum 12. Februar 2017 präsentiert das TfN die bunte Welt des Kindertheaters. Große und kleine Zuschauer erwartet bei der 25. Kindertheaterwoche Schauspiel, Figurentheater, Tanztheater und eine Kinderoper zum Zuschauen, Zuhören und Mitspielen. Neben den Kindertheater-Highlights des TfN-Spielplans sind auch in dieser Saison wieder zahlreiche freie Kindertheatergruppen aus ganz Deutschland mit ihren aktuellen Inszenierungen und Festivalstücken zu Gast.  
Tickets für die einzelnen Vorstellungen



sind ab Montag, 28. November, im TfN-ServiceCenter (Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim), unter Telefon 05121 1693-1693 oder im Internet unter [www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de) erhältlich. Das ganze Festivalprogramm finden kleine und große Theaterfans im Internet unter [www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de).

